

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr
am Donnerstag, den 21.11.2013
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dirk Detjen

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg

Herr Johann Burfeind

Herr Christian Glattfelder

Herr Herbert Osterloh

Herr Heiko Schmeichel

Frau Iris Stabenau

Gäste

Frau Andrea Burfeind

zur Beratung hinzugezogen

Frau Karin Fedtke

Herr Alfred Flacke

Herr Dietmar Keller

Frau Anne Klieber

Frau Gunda Klindworth

Herr Bernd Toppel

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25. Februar 2013
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2014
- 7 Investitionsprogramm 2013 - 2017
- 8 43. Änderung Flächennutzungsplan "Deepenhorn, Kalbe" SG/081/2013
 - a) Abwägung
 - b) Auslegungsbeschluss
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Detjen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25. Februar 2013

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 25. Februar 2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Goldmann informiert, dass am 09.12.2013 um 18.30 Uhr die Einweihung der Mensa an der KGS Sittensen geplant ist.

zu 6 Haushalt 2014

Einleitend informiert Herr Goldmann, dass in den Budgets der Schulen ab 2014 einen Basisbetrag für die laufende Unterhaltung sowie besondere Maßnahmen enthalten sind, welche in den Erläuterungen näher bezeichnet sind. Herr Goldmann erläutert sodann den Haushaltsentwurf.

KGS Sittensen

Ab 2014 sind sämtliche Ansätze für die Haupt- und Realschule und die KGS Sittensen zusammengefasst unter „Kooperative Gesamtschule Sittensen“ ausgewiesen. In der Sitzung wurden die Personalkosten in Höhe von 180.100 € für das Gebäude Kooperative Gesamtschule (Kostenstelle 4012000) hinterfragt. Dieser Ansatz berücksichtigt die Personalkosten für das Reinigungspersonal und den Hausmeister für die Haupt- und Realschule (bisher separat ausgewiesen) und die KGS.

In der Kostenstelle 4231000 „Mieten und Pachten“ wird vom Ausschuss ein Ansatz von 50.000 € für die ab dem Schuljahr 2014/15 benötigten Mobilbauten eingesetzt. Die genauen Kosten stehen noch nicht fest.

Kindergarten Ostlandstraße

Für die Erneuerung der Fußmatte im Eingangsbereich wurde als Unterhaltungsmaßnahme ein Betrag von 2.000 € berücksichtigt. Lt. Angebot wird diese jedoch 4.150 € kosten und ist als Unterhaltungsmaßnahme außerhalb des Budgets zu verbuchen. Die Kostenstellen für die Unterhaltung werden wie folgt festgesetzt:

4211100 – Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	12.000 €
4212000 – Unterhaltung außerhalb des Budgets	11.100 €

Kindergarten Heidornweg

Bezugnehmend auf die vorangegangene Bereisung kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, den Ansatz (6.000 €) für die geplante Hochebene in der zweiten Ganztagsgruppe für das Haushaltsjahr 2014 zu streichen. Es sind noch Abstimmungen hinsichtlich der Gestaltung mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband erforderlich. Aufgrund dessen kann noch keine eindeutige Aussage hinsichtlich der Kosten getroffen werden.

Freibad

Herr Osterloh greift seine Anregung hinsichtlich der Sanierungsbedürftigkeit des Freibades aus dem Generationenausschuss auf. Seines Erachtens sollten Überlegungen angestellt werden, wie es mit dem Freibad weitergeht. Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, dass sich zunächst die Fraktionen Gedanken über die Zukunft des Freibades machen und ggfs. Konzepte erarbeiten sollten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Haushalt 2014 unter Berücksichtigung der vom Ausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2013 - 2017

Grundschule Sittensen

- Behindertengerechter Zugang Werkraum/Küche
Herr Keller führt aus, dass ursprünglich ein Treppenlift im Außenbereich geplant war (Kosten rd. 29.000 €). Bei Einbau des Liftes würde sich die Stufenbreite von jetzt 1,20 m auf 1,02 m (Einbaubreite des Lifts 18 cm) verringern. Lt. GUV ist die verbleibende Breite nicht ausreichend. Sollte seitens des GUV keine Ausnahme möglich sein, ist eine andere und wahrscheinlich teurere Lösung zu finden. Auf Nachfrage informiert Herr Tippel, dass die Schule bis auf den Zugang zu den Fachräumen im Keller und dem Aufgang zum Computerraum behindertengerecht ausgestattet ist. Herr Keller fügt hinzu, wenn auch an der Treppe zum Computerraum ein Lift installiert werden soll, entstehen für beide Lifte Kosten von rd. 44.000 €. Die Treppe zum Computerraum ist etwas breiter; hier würde nach Einbau eines Lifts eine Treppenbreite von 1,18 m verbleiben. Diese Maßnahme wäre ebenfalls mit dem GUV abzustimmen. Der Ausschuss kommt überein, zunächst die angestrebte Ausnahmegenehmigung des GUV für die Kellertreppe abzuwarten.
- Tartanbahn Schulhof
Zur geplanten Erneuerung der Tartanbahn wird die Frage diskutiert, ob der unterirdisch vorhandene Öltank dort verbleiben kann. Der Tank wird nicht mehr genutzt. Die Verwaltung wird vom Ausschuss beauftragt zu prüfen, ob die Entfernung des Tanks erforderlich ist. In der nächsten Ausschusssitzung (voraussichtlich März 2014) ist zu berichten und entscheiden.

Kooperative Gesamtschule Sittensen

- Neubau Fahrradunterstand
Für diese Maßnahme sind 80.000 € vorgesehen. Diese Summe wird vom Ausschuss als überhöht bewertet. Es sollen weitere Alternativen und Angebote eingeholt werden. In der für März 2014 angekündigten Ausschusssitzung ist hierüber zu beraten.
- Erweiterung Lehrerzimmer
Der Ansatz im Investitionsprogramm entspricht einer ersten Kostenschätzung. Herr Flacke als Vertreter der KGS erläutert kurz die vorhandenen sowie die erforderlichen Räumlichkeiten. Der Ausschuss sieht den Bedarf für die Erweiterung. Es besteht weiterer Diskussionsbedarf. Bis zur nächsten Sitzung im März 2014 ist eine konkrete Ausbauplanung zu erarbeiten.

- Erneuerung Ausstattung Schulküche

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh wird bestätigt, dass in dieser Maßnahme ebenfalls die Renovierung des Vorraumes der Schulküche eingeschlossen ist. Bezüglich der Erneuerung des Fußbodens im Küchenbereich ist nach Demontage der abgängigen Kücheneinrichtung zu entscheiden. Die Fenster werden ebenfalls im Rahmen der Fenstersanierung ausgetauscht.

Straßensanierung GVS V 3 (Wohnste)

Im Rahmen der vorangegangenen Bereisung wurde neben der V3 auch die Verbindungsstraße Klein Meckelsen-Hanrade in Augenschein genommen. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße V 3 ein Jahr zurückzustellen, auch wenn die Prioritätenliste die Maßnahme in 2014 vorsieht. Die Verbindungsstraße zwischen Klein Meckelsen und Hanrade ist in einem deutlich schlechteren Zustand; die Instandsetzung dieses Abschnittes ist dringend erforderlich und in 2014 umzusetzen. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln. Der Ansatz wird zunächst auf 170.000 € festgesetzt.

Kindergarten Heidornweg

- 2. Hochebene

Es sind noch Abstimmungen mit dem GUV bezüglich der Ausgestaltung der Hochebene für die zweite Ganztagsgruppe erforderlich. Der geplante Ansatz von 10.000 € wird nicht ausreichen. Die Hochebene soll als Rückzugsmöglichkeit dienen, die auch in der Mittagspause von den Kindern zum Schlafen genutzt werden soll.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Einrichtung der zweiten Hochebene in 2014 nicht zu verwirklichen und stattdessen im Haushaltsjahr 2015 mit einem Ansatz von 15.000 € zu berücksichtigen. Die Planung ist zu konkretisieren.

- Stuhllager

Auf Anregung von Herrn Schmeichel ist von der Einrichtung eines Stuhllagers in Form eines Regals im Nebenraum zum Bewegungsraum aufgrund der geringen Größe des Raumes abzusehen. Darüber hinaus sind andere Nutzung dann kaum mehr möglich. Es wird angeregt, in diesem Raum ein Schienensystem mit Vorhang anzubringen, welches dann mit weitaus geringerem Aufwand als Stuhllager dienen und bei anderem Bedarf problemlos entfernt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat das Investitionsprogramm 2013 – 2017 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen/Ergänzungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 43. Änderung Flächennutzungsplan "Deepenhorn, Kalbe"

a) Abwägung

b) Auslegungsbeschluss

Vorlage: SG/081/2013

Die Gemeinde Kalbe plant die Ausweisung eines Wohngebietes im Bereich der Gemeindestraße „Deepenhorn“.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde durchgeführt. Herr Goldmann erläutert die vom Planungsbüro vorbereitete Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Auf Nachfrage von Herrn Glattfelder erläutert Herr Goldmann, dass die Abwasserbeseitigung zunächst mittels Klärteich erfolgt. Gemäß Abwasserkonzept ist für 2017 die Umstellung der Gemeinde Kalbe auf die Trennkanalisation vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der von der Planungsgemeinschaft Nord vorbereiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes „Deepenhorn, Kalbe“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 19.50 Uhr geschlossen.

gez. Detjen
Vorsitzender

Gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin